

Entomologische Beiträge von E. A. Bielz.

A. Nachtrag I. zum systematischen Verzeichniss der Käfer Siebenbürgens.

- | | |
|--|--|
| <p> <i>Nebria Jokischii</i>
 var. <i>Hoepfneri</i> <i>Dhl.</i>
 " <i>Fussii</i> <i>Bielz.</i>
 <i>Cychrus rostratus</i>
 var. <i>elongatus</i> <i>Dj.</i>
 " <i>pygmaeus</i> <i>Chaud.</i>
 <i>Carabus Scheidleri</i> <i>F.</i>
 " <i>excellens</i> <i>F.</i>
 " <i>carpathicus</i> <i>Kuenbg.</i>
 " <i>auronitens</i>
 var. <i>Escheri</i> <i>Dhl.</i>
 " <i>marginalis</i> <i>F.</i>
 <i>Cymindis homagrica</i> <i>Dft.</i>
 <i>Aetophorus imperialis</i> <i>Mgl.</i>
 <i>Dromius longiceps</i> <i>Dj.</i>
 " <i>pallipes</i> <i>Zgl.</i>
 <i>Lebia cyathigera</i> <i>Rossi.</i>
 <i>Brachinus Psophia</i> <i>Dj.</i>
 <i>Dyschirius substriatus</i> <i>Dft.</i>
 " <i>nitidus</i> <i>Ahr.</i>
 <i>Daptus Kominekii</i> <i>Bielz.</i>
 <i>Ophonus mendax</i> <i>Rossi.</i>
 <i>Harpalus cuniculinus</i> <i>Dft.</i>
 " <i>anxius</i> <i>Dft.</i>
 <i>Acupalpus brunnipes</i> <i>St.</i>
 <i>Amara saphyrea</i> <i>Zgl.</i>
 <i>Olistopus Sturmii</i> <i>Dft.</i>
 <i>Trechus nigrinus</i> <i>Putz.</i>
 <i>Bembidium</i> **
 " <i>pulicarium</i> <i>Dj.</i>

 " <i>elegans</i> <i>Grm.</i>

 " <i>transsylvanicum</i> <i>Bz.</i>

 " <i>bilunulatum</i> <i>Bielz.</i>

 " <i>tenellum</i> <i>Er.</i> </p> | <p> <i>Bembidium pusillum</i> <i>Gyll.</i>
 " <i>assimile</i> <i>Gyll.</i>
 <i>Hydroporus</i> { <i>pubescens</i> <i>Gyll.</i>
 { <i>piceus</i> <i>St.</i>
 " <i>lineatus</i> <i>F.</i>
 " <i>obliquesignatus</i> <i>Bielz.</i>
 <i>Hydrochus carinatus</i> <i>Grm.</i>
 " <i>angustatus</i> <i>Grm.</i>
 <i>Hydrobius salinus</i> <i>Bielz.</i>
 <i>Philhydrus marginellus</i> <i>F.</i>
 <i>Ctenistes palpalis</i> <i>Rchb.</i>
 <i>Bryaxis Helfer</i> <i>Schm</i>
 " <i>juncorum</i> <i>Leach.</i>
 <i>Tychus niger</i> <i>Pk.</i>
 <i>Ocypus cyaneus</i> <i>Pk.</i>
 <i>Philonthus scutatus</i> <i>Er.</i>
 <i>Lathrobium quadratum</i> <i>Pk</i>
 " <i>brunnipes</i> <i>F.</i>
 <i>Bledius taurus</i> <i>Grm.</i>
 <i>Antophagus alpinus</i> <i>F.</i>
 <i>Teretrius picipes</i> <i>F.</i>
 <i>Plegaderus caesus</i> <i>F.</i>
 <i>Cercus rufilabris</i> <i>Er.</i>
 <i>Anomatus 12-striatus</i> <i>Müll.</i>
 <i>Trogoderma versicolor</i> <i>Criz.</i>
 <i>Troscus elateroides</i> <i>Heer.</i>
 <i>Syncalypta</i> { <i>spinosa</i> <i>Rossi.</i>
 { <i>arenaria</i> <i>St.</i>
 <i>Curimus decorus</i> <i>Steff.</i>
 <i>Limnichus versicolor</i> <i>Waltl.</i>
 <i>Parnus pilosellus</i> <i>Er.</i>
 " <i>nitidulus</i> <i>Heer.</i>
 " <i>striatopunctatus</i> <i>Dj.</i>
 <i>Aphodius constans</i> <i>Dft.</i>
 <i>Agrilus elatus</i> <i>F.</i>
 " <i>viridis</i> <i>F.</i>
 <i>Ischnodes sangvinicollis</i> <i>Pz.</i> </p> |
|--|--|

Cryptohypn. tetragraph. *Grm.*

Diacanthus metallicus *Pk.*

Adrastus pusillus *F.*

„ axillaris *Er.*

Dictyopterus minutus *F.*

Podabrus banaticus *Rosh.*

Malachius marginalis *Er.*

Cistela murina *Schnh.*

Anaspis badia *Rosh.*

Meloe rugosus *Mrsh.*

Cerocoma Schreberi *F.*

Cantharis collaris *F.*

Zonitis fulvipennis *F.*

Anoncodes rufiventris *Scop.*

„ fulvicollis *Scop.*

Polydrusus squalidus *Schnh.*

Cleonus turbatus *Schnh.*

Otiorhynchus fuscipes *Ol.*

Rhinocyllus latirostris *Ltr.*

Magdalinus stygius *Gyll.*

Eirrhinus inquisitor *Hbst.*

Ligniodes enucleator *Pz.*

Bostrichus Saxesenii *Rtzb.*

Langelland anophthalm. *Aubé.*

Gramoptera 4-guttata *Schl.*

„ praeusta *F.*

Clythra *

„ humeralis *Schnh.*

„ axillaris *Redt.*

(Tituboea)

„ macropus *Ill.*

Clythra 4-signata *Mkl.*

(Cheilotoma)

„ bucephala *F.*

„ concolor *F.*

Cryptocephalus 6-punctatus *F.*

„ elongatus *Grm.*

„ aureolus *Suffr.*

„ villosulus *Mgl.*

„ nitidulus *Gyll.*

„ 4-guttatus *Grm.*

„ flavoguttatus *Ol.*

„ marginatus *F.*

„ bis-3-punctatus *Crtz.*

„ cordiger *L.*

„ 6-pustulatus *Rossi.*

„ interruptus *Mgl.*

„ vittatus *F.*

„ } tessellatus *Grm.*

„ } elongatulus *Oliv.*

„ pygmaeus *F.*

„ minutus *F.*

Argopus discolor. *Bielz.*

Cassida azurea *F.*

„ margaritacea *Schall.*

Coccinella 5-punctata *L.*

Exochomus auritus *Scriba*

Hyperaspis reppensis *Hst.*

„ campestris *Hst.*

Coccidula scutellata *Hst.*

Clypeaster pusillus *Gyll.*

B. Beschreibung von vier neuen Arten siebenbürgischer Käfer.

1. *Bembidium transsylvanicum.*

B. elongatum, piceum; capite thoraceque subcordato viridi aeneis; elytris oblongis, convexis, fuscis, aeneo-micantibus; plaga humerali magna maculae posteriori pallidioribus; antenarum basi, pedibusque pallide testaceis.

Long. $1\frac{3}{4}'''$; lat. $\frac{2}{3}'''$

Zunächst mit *B. elongatum*, *Dj.* verwandt, aber durch das vorne nicht punktierte Halsschild und die Färbung der Flügeldecken verschieden. Durch letztere sich der Gruppe des *B. Andreae* *Er.* nähernd. Die Fühler länger als der hal-

be Körper, die drei ersten Glieder und die Hälfte des vierten Gliedes blass gelb, die übrigen bräunlich. Kopf mässig gewölbt, dunkelmetallgrün, die Eindrücke zwischen den Fühlern lang und breit, grob punktirt. Halsschild fast herzförmig, so lang als breit, mit spizigen Hinterecken und ziemlich tiefen Eindrücken in den Hinterwinkeln, am ganzen Hinterrande tief und sehr grob punktirt; dunkelmetallgrün, der umgeschlagene Seitenrand rothbraun. Flügeldecken gewölbt, etwas breiter als das Halsschild, mit sieben tiefen, groben Punktstreifen, welche vor der Spitze etwas schwächer werden, der dritte Zwischenraum mit zwei eingedrückten Grübchen, braunroth, stark metallglänzend, ein grosser schief gegen die Naht gestellter Schultersfleck und ein kleinerer, rundlicher hinter der Mitte der Flügeldecken heller durchscheinend; der umgeschlagene Seitenrand gelbroth. Unterseite schwärzlichbraun, die Beine blassgelb.

An feuchten Stellen sandiger Vorberge. Décs. Schässburg.

2. *Bembidium bilunulatum*.

B. cupreo-aeneum, nitidum, prothorace subcordato, latiore; elytris oblongis, parallelis, subtilissime punctato-striatis, interstitio tertio evidenter bipunctato, macula rotundata majore post medium rufo-testacea; antennis nigris basi, femoribusque nigro-aeneis, subtus rufo-peceis.

Long. 1 $\frac{3}{4}$ '''', lat $\frac{3}{4}$ '''.

Dem *B. pygmaeum*, *F.* am meisten verwandt, aber schon durch die gelbrothe ziemlich grosse runde Mackel hinter der Mitte der Flügeldecken deutlich verschieden. Obenher kupfrigerzfarb, die Unterseite der Fühlerwurzel und der schwärzlicherzfarbenen Schenkel braunroth, der Unterleib schwarz mit Metallglanz. Kopf glänzend, unpunktirt; die Furchen zwischen den Fühlern fein und tief, um die Augen gekrümmt. Halsschild breiter als lang, abgestumpft herzförmig, in den rechtwinkligen Hinterecken mit rundlichen tiefen, kaum punktirten Eindrücken. Flügeldecken länglich eiförmig, an den Seiten fast gerade, glänzend glatt, mit sechs äusserst feinen bald hinter der Mitte (die äusseren noch früher) verschwindenden Punktstreifen, auf dem dritten Zwischenraum zwei grosse deutliche Hohlpunkte, die Farbe derselben ist bald heller bald dunkler kupferig oder erzbraun, hinter der Mitte neben dem hintern Hohlpunkte ein ziemlich grosser runder gelbrother Fleck, welcher diese Art von allen Verwandten deutlich auszeichnet. Die Schienen und Tarsen der Füsse gelbroth erzfarbig überlaufen.

An Flussufern durchs ganze Land nicht selten. Am Rothenthurm. Bei Fogarasch, Klausenburg, Mediasch, Törzburg.

3. *Hydroporus obliquesignatus*.

H. subovatus, convexus, ferrugineus; vertice, thoracis margine anteriore et posteriore medio, elytrorumque pubescens disco fuscis, hoc utrinque macula obliqua, flexuosa signato.

Long. $1\frac{1}{2}'''$, lat. $\frac{3}{4}'''$.

In der Grösse und Gestalt mit *H. lineatus* F. übereinstimmend, aber von demselben kenntlich durch die Zeichnung der Flügeldecken verschieden. Kopf und Halsschild rostgelb, der Scheitel des Erstern in einem bis zum Vordertheil der Augen reichenden Bogen, und der Vorder- und Hinterrand des Letztern in der Mitte bräunlich. Die oben dunkelbraunen, behaarten Flügeldecken lassen einen breiten, gelben, hinten durch ein feines dunkles Längsstrichchen getheilten Rand frei und sind jede mit einer schief von der Schulter gegen die Naht gestellten, gelben, scharf begrenzten Zickzackbinde gezeichnet, welche mit der der andern Flügeldecke zusammen ein W vorstellen könnten. Die Unterseite, Fühler und Beine rostgelb.

Bei Klausenburg selten. Von Herrn Apotheker Wolff mir gütigst mitgetheilt.

4. *Argopus discolor*.

A. suborbiculatus, niger, supra nitidus, subtus subtiliter pubescens, punctatus, capite (exceptis oculis), antennarum articulis 3 primis, thorace elytrisue rufo-testaceis.

Long. $1\frac{3}{4}-2'''$, lat. $1\frac{1}{2}'''$.

Von der einzigen bekannten Art, (*A. testaceus*) dieses Geschlechtes durch die bedeutendere Grösse, schwarze Unterseite und die mit Ausnahme der drei ersten Glieder schwarzen Fühler, durch die dunkler rothe Farbe und stärkere Punktirung deutlich verschieden. Kopf rothgelb, die Augen schwarz, sehr fein weitläufig punktirt und mit dem diese Gattung bezeichnenden Kreuzeindruck auf der Stirne versehen. Fühler schwarz, fein behaart, die drei ersten Glieder rothgelb. Halsschild hochgewölbt, glänzendglatt, fein zerstreut punktirt, hinten buchtig gegen das Schildchen erweitert, rothgelb, die Unterseite mit Ausnahme des breiten Seitenrandes schwarz. Schildchen klein, etwas eingesenkt. Flügeldecken halbkugelig, hochgewölbt, etwas länger als zusammen breit, glänzend glatt und deutlich verworren punktirt, die Punkte am Grunde häufig reihenweise gestellt. Unterseite, sammt den Beinen schwarz, punktirt und fein behaart.

Bei Klausenburg selten und mir ebenfalls von Herrn Wolff mitgetheilt.



ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Verhandlungen und Mitteilungen des Siebenbürgischen Vereins für Naturwissenschaften zu Hermannstadt. Fortgesetzt: Mitt.der ArbGem. für Naturwissenschaften Sibiu-Hermannstadt.](#)

Jahr/Year: 1852

Band/Volume: [3](#)

Autor(en)/Author(s): Bielz Eduard Albert

Artikel/Article: [Entomologische Beiträge 13-16](#)